

Fjoergyn

"Jera"

Visit "[Jera](#)" on MotoLyrics.com

Aus kahlen Kronen ragt der Tag
Verschlafend blickend in die Nacht
Du mÄ¼de Zeit, gib Acht, gib Acht
Was uns das Jahr noch bringen mag

Obgleich's mit Frost und Eis begann
Der Winter fÄ¼ngt viel frÄ¼her an
Wenn der Herbst fast regunglos
Heimlich sich ins Laub verkriecht
Und der erste, kÄ¼hle Tag
Nach Schnee und KÄ¼lte, Winter riecht

Wenn die ersten Flocken fallen
Auf die lÄ¼ngst erstarrte Flur
HÄ¼re ich den Winter stampfen
GroÄ¼en Schrittes, warte nur!

Oh kleiner Mensch stell Dich den Dingen
Die KÄ¼nste magst Du zu bezwingen
Doch solcher Zauber wie geschehen
Die Welt mit Farbe neu entfacht
Erahnst Du vielleicht zu verstehen
Doch hast Dir's niemals ausgedacht

Visit [Fjoergyn](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.